

Digitale Technologien und künstliche Intelligenz (KI) ...



... bieten große Potenziale für Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Richtig eingesetzt können Kommunen mithilfe von digitalen Zwillingen und KI schneller und zielgerichteter auf Herausforderungen reagieren und darüber hinaus den Kostendruck besser bewältigen. Ob vorausschauende Wartung städtischer Infrastrukturen, Echtzeitanalysen öffentlicher Datenströme oder optimierte Ressourcennutzung – die Möglichkeiten in der praktischen Anwendung sind sehr vielfältig.

In unserer Titelstory „Alte Stadt, neue Stadt“ gehen wir der Frage nach, wo wir mit der Digitalisierung im urbanen Kontext stehen. Ist smart gleich intelligent oder nur ein Modewort und Wirtschaftshebel für Unternehmen? Urbane Datenplattformen und digitale Zwillinge spielen im Umfeld von Smart Cities eine wachsende Bedeutung. Über die Möglichkeiten und Herausforderungen sprachen wir mit Dr. Richard J. Vestner von Bentley Systems. Abgerundet wird das Titelthema durch einen Beitrag, der digitale Zwillinge als Herzstücke der Digitalisierung betrachtet.

Auch in der Rubrik Datenmanagement stehen digitale Technologien und KI im Fokus. Zunächst stellen wir die Möglichkeiten einer 3D-Plattform in der bürgernahen Kommunikation vor. Im Beitrag „Geo-IT in Kommunen: Masterportal im Container“ gehen wir darauf ein, wie essenziell moderne digitale Infrastrukturen für die Bereitstellung und Verwaltung von Informationen in Kommunen sind. Viele Unternehmen tun sich immer noch schwer, eine klare Einsatzstrategie möglicher KI-Lösungen zu etablieren. Woran das liegt, warum eine gewisse Technologieoffenheit vonnöten ist und welche Chancen sich Unternehmen bei einem strukturierten KI-Einsatz bieten, darüber sprachen wir mit dem KI-Experten Dr. Dimitrios Geromichalos.

Auf der Intergeo in Stuttgart 2024 haben wir den Wichmann Innovations Award an die Firmen Riegl und LocLab Consulting verliehen. In der Technologie-Rubrik stellen die beiden Gewinner ihre Produkte und Lösungen vor, die im Rahmen der Geodatenerfassung und -verarbeitung eingesetzt werden können: Der miniVUX-3UAV mit RiLOC-E ist eine Kombination aus einem Laserscanner sowie einem integrierten Navigationssystem und LocLab Cloud powered by HxDR ist eine cloudbasierte Plattform, die es ermöglicht, 3D-Modelle hochzuladen, zu verwalten und zu teilen.

Die Verbindung von KI und räumlichen Daten eröffnet neue Perspektiven, um Muster zu erkennen, Vorhersagen zu treffen und fundierte Entscheidungen zu unterstützen. Das Versprechen von Effizienzsteigerung ist dabei eng an eine kritische Auseinandersetzung mit Fragen der Datenqualität und Prozesstransparenz geknüpft. Im Special werfen wir einen Blick auf aktuelle Veränderungen im Umgang mit räumlichen Daten und Fragestellungen durch KI.

Zum Schluss geht es noch um einen Hinweis in eigener Sache. Nach dem Award ist vor dem Award. Will heißen: Der Wichmann Innovations Award als begehrter Preis in der Geo-IT-Community wird in diesem Jahr auf der Intergeo in Frankfurt am Main verliehen. Bewerbungen zu Produktinnovationen können ab sofort in den Kategorien „Hardware“ und „Software“ beim Wichmann Verlag eingereicht werden. Unter www.gispoint.de/wia finden Sie das Anmeldeformular sowie detaillierte Informationen dazu. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht Ihnen

Gerold Olbrich
Chefredakteur gis.Business